



Medien-Information

28. August 2012 | Sperrfrist: 28. August 2012, 12.30 Uhr |

Bühne frei für das fünfte „Rap dich stark–Festival“ für Schüler

KIEL. 13 Klassen mit 150 Schülerinnen und Schülern von 11 Schulen aus ganz Schleswig-Holstein hatten in den letzten Monaten hart gearbeitet, um heute (28. August) beim fünften „Rap dich stark–Festival“ mit ihren selbst getexteten und komponierten Rap-Songs auf der Freilichtbühne der Krusenköppel in Kiel auftreten zu können. Selbst die Anreise per Schiff konnte die 6. Klasse der Eilun Feer Skuul von Wyk auf Föhr nicht davon abhalten teilzunehmen.

„Als Experiment gestartet, ist das Rap-Festival inzwischen ein fester Bestandteil unseres Projekts „Niemanden zurücklassen: Lesen macht stark – Mathe macht stark“, sagte Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH). Und so erfolgreich, dass andere Bundesländer wie Mecklenburg-Vorpommern es übernehmen. Bei der Übergabe der „Rap dich stark-Zertifikate“ lobte er die Schülerinnen und Schüler: „Ich bin sehr beeindruckt von Euren kreativen Songs. Ihr könnt stolz auf Eure Leistungen sein!“

„Jeder kann hören, sehen, lesen und fühlen, dass Ihr Spaß an Sprache habt“, sagte Bildungsministerin Prof. Dr. Wara Wende, die vor dem Wettbewerb schon mit viel Freude in den Songbooks geblättert hatte. Sie bezeichnete den Contest als großen Erfolg der Projekte Lesen und Mathe macht stark: „Ich finde es immer wieder toll, was man mit Sprache alles machen kann. Und Rap ist wirklich ein tolles Mittel, mit Sprache zu spielen, Spaß an Sprache zu haben und ein Gefühl dafür zu bekommen, was man alles mit der Sprache und der eigenen Stimme, mit Lauten, mit Worten, mit Sätzen machen kann.“ *„Hey Alter, wer hat die Schule eigentlich erfunden“* heißt eine Zeile, die der Ministerin aufgefallen ist. Denn so kurz nach Amtsübernahme werde sie gelegentlich gefragt, ob sie die Schule neu erfinden wolle. „Jedenfalls bin ich offen für Neues“, sagte Wende und erklärte ihre Abneigung gegen jedes „Das war schon immer so“ der Bedenkenträger. In jedem Falle sei es ihr Ziel, „dass ihr Schülerinnen und Schüler Schule als gute Erfindung erleben sollt“.

„Ich freue mich, dass die Schulen bei der Vorbereitung ihrer Klassen immer häufiger auch fächerübergreifend unterrichten – zum Beispiel in Deutsch und Musik“, sagte die IQSH-Festivalleiterin Kerstin Wode. Inzwischen verfassten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Texte, sondern komponierten teilweise auch ihre eigene Musik. Die Ergebnisse könnten sich sehen lassen. „Es ist jedes Jahr aufs Neue schön zu sehen, wie viel Spaß das Festival den

Schülerinnen und Schülern macht“, sagte Wode. Viele Lehrkräfte meldeten ihr zudem zurück, dass der Auftritt ihrer Schülerinnen und Schüler sich positiv auf deren Lernentwicklung und Selbstbewusstsein ausgewirkt habe.

Die 13 Schulklassen durften ihre selbst geschriebenen und vertonten Rap-Songs zum Thema „Lesen“ oder „Mathe“ vor über 500 Zuschauerinnen und Zuschauern präsentieren. Die Songs erzählen von den Schwierigkeiten und Erfolgen beim „Mathelernen“ und „Lesen“ und tragen Titel wie „Chillt und lest ein Buch“, „Pretty good rap kids“, „The Ecktowns“ oder „Baltic Girls“. Professionell auf ihren Auftritt vorbereitet wurden die Schülerinnen und Schüler wie in den Jahren zuvor durch einen Workshop an der Ida-Ehre-Schule in Bad Oldesloe im Juni. Dort hatten die Gruppen auch die Möglichkeit, ihre Songs in einem Tonstudio aufzunehmen. Die Tonaufnahmen leiteten die beiden Musiklehrer und Profi-Musiker Andreas Tofte und Jan Christiansen; der Performanceteil wurde von Azita Sadeghi und Knut Dembowski durchgeführt. Das Songbook sowie die Bühnendekoration wurden von Nicole Völschow und Ivonne Gerth erstellt. Die Schülerinnen und Schüler kommen von Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie Förderzentren.

Weitere Informationen



Das Songbook und die Beiträge stehen im Internet als Download zur Verfügung: <http://nz.lernnetz.de>

Ansprechpartnerin für das Festival ist die Festivalleiterin Kerstin Wode (0163 9171049).